

Alarmstufe Rot: Österreich droht eine rechtsextreme Regierung!

Die Industriellenvereinigung unterstützt eine Koalition von FPÖ und ÖVP, was zu Protesten und Bedenken hinsichtlich Demokratie führt.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Eine explosive Diskussion um die künftige Regierungsbildung in Österreich ist entbrannt. Die Industriellenvereinigung (IV) setzt klare Zeichen: Präsident Georg Knill bestätigte, dass eine Koalition aus FPÖ und ÖVP von den Industrievertretern vehement unterstützt wird. Dies geht aus einem Interview hervor, das von **OTS** berichtet wurde. Kritiker warnen bereits vor den potenziellen Gefahren einer solchen Allianz, die als „autoritären Angriff auf Demokratie, Menschenrechte und Klimaschutz“ angesehen wird. Ruth Mittermayr von Attac Österreich äußerte in scharfen Worten Bedenken: „Die IV trägt Mitverantwortung dafür, dass Österreich mit einer rechtsextremen Regierung konfrontiert sein könnte.“ Ein öffentlicher Protest von 34 Organisationen, der am 9. Januar am Ballhausplatz stattfinden soll, zielt darauf ab, ein klares Zeichen für Freiheit und soziale Gerechtigkeit zu setzen.

Industriekapitäne bringen sich ins Spiel

Die Industrie hat in der aktuellen Koalitionsdebatte eine lautstarke Stimme. Stefan Pierer, der Chef von Pierer Mobility und der IV in Oberösterreich, forderte auf dem Linzer Industriegipfel am 11. Oktober eine politische Neuausrichtung, die eine Koalition der beiden stärksten Parteien – ÖVP und FPÖ – in den Fokus rückt. Seine Äußerungen sorgen für Aufregung und

zeigen, dass die Unterstützung für eine türkis-blaue Regierung in der Industrie ausgeprägt ist, wie **Profil** beleuchtet. Kritische Stimmen, wie die von Hans Peter Haselsteiner, warnen jedoch vor den wirtschaftlichen Konsequenzen einer solchen politischen Ausrichtung und verlangen von der IV, ihre neutralen Rollen zu wahren und sich nicht ins parteipolitische Gefecht einzumischen. Während einige Industriebosse die wirtschaftliche Stabilität als oberste Priorität erachten, bleibt die Debatte um die Zukunft der politischen Landschaft in Österreich angespannt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.profil.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at